

Verhaltensregeln zur Prävention sexualisierter Gewalt

Alle Ehrenamtlichen des ESV Einigkeit halten sich, bei allen Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen, verbindlich an diese Regeln:

1. Kein Einzelgespräch o. -training ohne Kontroll- und Zugangsmöglichkeiten für Dritte. Die Einhaltung des 6-Augen-Prinzips (Dritte hinzuziehen, z.B. Eltern, Betreuerin) ist Standard.
2. Kein gemeinsames Duschen und Übernachten in einem Zimmer mit Teilnehmern.
3. Betreten der Umkleiden bzw. Übernachtungsräume nur zur Aufrechterhaltung der Ordnung und nur nach anklopfen
4. Keine unangemessenen körperlichen Kontakte (bei Technikkorrekturen, Gratulation, Trösten). Sofortiges Einstellen des Körperkontakts, wenn der Sportler diesen nicht wünscht.
5. Individuelles Grenzempfinden ist ernst zu nehmen und zu achten.
6. In keiner Form von Interaktion wird sexualisierte Sprache verwendet. Bei sprachlichen Grenzverletzungen ist einzuschreiten und Position zu beziehen.
7. Keine Mitnahme in den Privatbereich, ohne dass mind. eine weitere Person dabei ist.
Übernachtungen im Privatbereich sind ausgeschlossen!
8. Unterlassung von Privatgeschenken und individuellen Vergünstigungen an einzelne Teilnehmer.
9. Es werden keine 1:1 Social-Media-Kontakte einschl. Messenger-Dienste zu Teilnehmern gepflegt.
Gruppenchats werden nur für sport- und vereinspezifische Themen genutzt.

Verhaltensregeln zur Prävention sexualisierter Gewalt

10. Fotos und Videos von Teilnehmern werden nicht über soziale Medien weitergeleitet. Material wird zur Veröffentlichung in Vereinsmedien nur mit schriftlicher Zustimmung der Teilnehmer bzw. der Erziehungsberechtigten verwendet.

Mit freundlicher Unterstützung des HSB